

Zusätzliche Unterstützung durch das Ehrenamt

Unterstützung einer gelungenen Integration in den Ort.

Ermöglichung einer sozialen Teilhabe durch:

- Konversation und Austausch (bspw. im Rahmen der Asyl Cafés).
- Organisation von Exkursionen (bspw. Stadtführung, Bücherei).
- Begleitung zu Veranstaltungen.

Unterstützung im Alltag (bspw. Fahrdienste, Begleitung von Analphabeten,...).

Gruppenangebote (in den Wohnheimen nach Absprache), insb. für Aktivitäten mit Kindern.

Grundregeln in der ehrenamtlichen Asyl- und Flüchtlingsarbeit:

1. Bitte informieren Sie immer den jeweils zuständigen Sozialarbeiter über die Initiierung und den wesentlichen Sachstand von Projekten.
2. Wir bitten um Verständnis, dass der Landkreis personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen grundsätzlich nicht an Dritte übermitteln darf.
3. Wir bitten darum, dass einmal begonnene Projekte auch zu Ende geführt werden.
4. Es ist uns wichtig, dass alle Asylbewerber und Flüchtlinge, egal welcher Nationalität und Religion sie angehören, gleich behandelt werden.

Landratsamt Biberach

Untere Aufnahmebehörde
Kreissozialamt- Sachgebiet Flüchtlinge
Rollinstraße 18
88400 Biberach

Ökumenische Flüchtlingsarbeit

der Diakonie und der Caritas
Höhenweg 14
88430 Rot an der Rot
und
Alfons-Auer-Haus Kolpingstraße 43
88400 Biberach

Nähere Infos unter www.asyl-bc.de

Landratsamt
Biberach



Landratsamt Biberach
Untere Aufnahmebehörde

Flüchtlingshilfe

Abgrenzung der Aufgaben

Hauptamt – Ehrenamt

Ökumenische Flüchtlingsarbeit
der Diakonie und der Caritas



Für Ihr ehrenamtliches Engagement bedanken wir uns im Namen aller Beteiligten ganz herzlich.

Jürgen Kraft

Landratsamt Biberach
Sachgebiet Flüchtlinge

Pfarrer Matthias Ströhle

ökumenische
Flüchtlingsarbeit

Stand November 2015



Abgrenzung der Aufgaben | Hauptamt – Ehrenamt

	Hauptamt	Ehrenamt
Kindergarten	Erstkontakt zum Kindergarten. Vermittlung Kindergartenplatz inklusive Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten, Ansprechpartner.	Begleitung und Hilfestellung der Familie beim Kindergartenbesuch.
Schule (für Kinder und Jugendliche)	Erstkontakt zur Schule. Suche von Schulplätzen mit anschließender Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten, Ansprechpartner, Kontakt zum staatlichen Schulamt.	Hausaufgabenbetreuung, Begleitung der Eltern zu Elternabenden, BITTE KEINE SCHULANMELDUNGEN ÜBERNEHMEN.
Berufsschule (VABO)	Vermittlung der Schulplätze (falls vorhanden) – anschließende Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten. Regelmäßige Absprache mit den Lehrkräften.	Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung bei der beruflichen Integration.
Sprache	Vermittlung und Einteilung zu Sprachkursen, (offizielle Sprachkurse).	Hausaufgabenbetreuung. Organisation von Exkursionen ergänzende Sprachangebote. Entwicklung von Sozialkompetenz.
Arzt	Erstkontakt zu den Ärzten. Krankenschein wird vom Arzt angefordert.	Begleitung der Menschen zum Arzt, Hilfestellung beim Übersetzen – gegebenenfalls Terminvereinbarung.
Verfahren	Sicherstellung der Erreichbarkeit beim BAMF.	Begleitung im Verfahren, Aufklärung und Unterstützung bei der Anwaltssuche, KEINE RECHTSBERATUNG.
Behörden	Kontakt mit dem Ausländeramt – Hilfestellung beim Ausfüllen der Formalitäten.	Begleitung bei Behördengängen.
Arbeit und Arbeitsgelegenheiten	Weitervermittlung an die zuständigen Stellen. Vermittlung in gemeinnützige Tätigkeit. Betreuung der gemeinnützigen Träger, sowie der Asylbewerber.	Unterstützung Arbeitssuche – Aufnahme von Kontakten zu Arbeitgebern, Begleitung zum Vorstellungsgespräch. Hilfe bei Bewerbungsschreiben (Zusammenstellen der Unterlagen). Unterstützung bei der Anerkennung von Ausbildungen und Studienabschlüssen.
Wohnungssuche	Bekanntgabe ab wann eine Wohnung privat gesucht werden kann. Bereitstellung von nützlichen Tipps zur Wohnungssuche. Aushändigung der Mietbescheinigung. Zuweisung in die Anschlussunterbringung durch Sachgebiet, wenn keine Wohnung gefunden werden kann.	Unterstützung bei der Wohnungssuche – Begleitung zu Wohnungsbesichtigungen, (Vorvertragsunterzeichnung Rücksprache mit SDA).
Bußgeldstrafen	Vermittlung zur Schuldnerberatung, Vereinbarung von Ratenzahlung.	Beratung bei der Schuldentilgung.
Kinderbetreuung		Angebote für Kinder und Jugendliche (Bastelnachmittage, Kinderbetreuung). Vermittlung an Vereine.
Sachspenden		Kontakt zu möglichen Anlaufstellen: Arbeitskreise, Möbellager...